

Wichtige Mitteilungen und Informationen für die Pfarrgemeinde

EINE DANKESCHÖN FÜR DIE BETEILIGUNG AN DER BEERDIGUNG DER MUTTER:

Am 21. Dezember 2021 ist meine Mutter verstorben und am 27. Dezember wurde sie in der Heimat Laurein beerdigt. Die Mutter war zum 9. Mal in den Wintermonaten bei mir in Dorf Tirol. Somit haben sie viele Menschen gekannt.

Ich danke der Pfarrgemeinde Tirol für den Sterberosenkranz hier in Dorf Tirol. Ich danke allen, die zur Beerdigung nach Laurein gekommen sind. Allen Abordnungen der Vereine, den politischen Vertretern, den kirchlichen Vereinen, dem Organisten, den Chorsängern und allen, die mit Beileidschreiben und Kerzen die Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.

GEDÄCHTNISSENDEN AUS TIROL BEI DER BEERDIGUNG DER MUTTER:

- Von der Pfarrhäuserin Resi Zöggeler für die Pfarrkirche Laurein 100,00€.
- Vom Geschäft Schuhe Schick in Dorf Tirol für die Pfarrkirche Laurein 100,00€.
- Von der kfb Dorf Tirol für die Pfarrkirche Laurein 250,00€.

MESSINTENTIONEN DER PFARRE TIROL ALS MISSIONS- UND PRIESTERHILFE:

Auch wenn mehrere Messintentionen pro Tag im Pfarrbrief stehen, darf der Priester bei der Feier der Eucharistie nur eine Intention behalten. Alle anderen Intentionen werden an andere Priester oder Ordensgemeinschaften, die keine Intentionen haben, weitergeleitet. Das Geld darf auch nicht in der Pfarre bleiben für irgendwelche Ausgaben. So habe ich vom vergangenen Jahr 2021 572 Messintentionen weitergegeben, die nochmals gelesen werden. 120 Messintentionen wurden an Hw. Josef Laimer und 442 Messintentionen wurden P. Luis Kerschbamer OAD aus Laurein gegeben. P. Luis ist Augustiner Missionar auf den Philippinen/Cebu City mit Missionsstationen auf mehreren Inseln sowie Indonesien, Indien, Vietnam und China. Seine Mission wächst ständig und wird von vielen Vereinen unterstützt.

KINDERSEGNUNG AM 16. JÄNNER 2022:

Im vergangenen Jahr 2021 wurden 24 Kinder in unserer Pfarrkirche/in unserer Pfarrei getauft. Sie alle werden am Sonntag nach Taufe des Herrn, 16. Jänner 2022 mit ihren Familien um 17.00 Uhr zur Kindersegnung in besonderer Weise eingeladen. Aber auch alle Kinder sind mit ihren Eltern eingeladen sich in der Wortgottesdienstfeier segnen zu lassen. Auf zahlreiches Erscheinen freut sich die Katholische Frauenbewegung Tirol mit Pfarrer Edmund.

DANK-STERNSINGERAKTION 2022 „heuer ein mal anders“:

Coronabedingt konnten bereits zum zweiten Mal die Wohnungen von den Sternsängern nicht aufgesucht werden. So sind sie vom 26. Dezember 2021 bis 05. Jänner 2022 fünf mal am Strickerplatz und 3 mal vor der Pfarrkirche unter Begleitung der Elternaufgetreten und haben Text und Lied vorgetragen. Sie haben 5.900,00€ ersungen. Allen Spendern, Kindern und Mitarbeitern/innen vielmals Vergelts Gott.

Homepage der Pfarre Tirol
www.pfarrei-tirol.com



Pfarrbrief 02/2022

09.01.2022 - 22.01.2022

Pfarrer Edmund Ungerer

☎ 0473 923 353
☎ 349 35 98 411
✉ e.ungerer@pfarrei-tirol.com

Sekretariat
☎ 0473 923 353
✉ office@pfarrei-tirol.com
www.pfarrei-tirol.com



Bürozeiten 06.11.2021 – 31.03.2022

Montag: 08.30 Uhr – 09.30 Uhr (Pfarrer)
Dienstag: 10.30 Uhr - 12.00 Uhr (Pfarrer)
Donnerstag: 09.00 Uhr – 11.00 Uhr (Sekretärin)
Freitag: 15.00 Uhr – 17.00 Uhr (Pfarrer)

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief ist immer dienstags

So. 09.01.2022 FEST TAUFTE DES HERRN C (Ende der Weihnachtszeit)

08.30 Uhr Gottesdienst in Riffian und Kuens
10.00 Uhr Gottesdienst für die Pfarrgemeinde
 hl. Messe für die armen Seelen,
 hl. Messe als Dank.

Mo. 10.01.2022 der 1. Woche im Jahreskreis

07.30 Uhr hl. Messe für einen Schwerkranken, um Genesung,
 hl. Messe zu Ehren den hl. Maria Goretti.

Di. 11.01.2022 der 1. Woche im Jahreskreis

10.00 Uhr Gottesdienst im Altenheim
 18.30 Uhr *Gebet um geistliche Berufe*
 19.00 Uhr Jahrtag für Franz Lanthaler,
 hl. Messe für Anna Ladurner

Mi. 12.01.2022 der 1. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr hl. Messe für Marianna Kofler und Albuin Burger, Hotel Patriarch,
 hl. Messe für Maria Kofler,
 hl. Messe für Josef Kofler „Patriarchn Sepp“,
 hl. Messe für Ernst Kofler, Patriarchnhof.

Do. 13.01.2022 der 1. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr Kein Gottesdienst wegen Notenkonferenz

Fr. 14.01.2022 der 1. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr *Gebet um Heilung von der Corona Pandemie*
 19.00 Uhr hl. Messe für Martha Greiner, Schneeburghof,
 hl. Messe für Ernst Kofler, Patriarchnhof,
 hl. Messe für Ignaz und Filomena Zöggeler,
 hl. Messe für die armen Seelen.

Sa. 15.01.2022 der 1. Woche im Jahreskreis; hl. Romedius von Thaur, Einsiedler

VORABENDGOTTESDIENST als KINDERGOTTESDIENST

18.00 Uhr KINDERGOTTESDIENST

Siebter und DreiBigster für Maria Ungerer, Laurein.
 Jahrtag für Anna Bauer, Lindebauer,
 Jahrtag für Maria Luise Waldner, Baumgarten u. für verst. Eltern,
 Jahrtag für Frieda Fasolt geb. Waldner,
 hl. Messe für die Verstorbenen der Familie Sepp Fasolt.

So. 16.01.2022 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS C

08.30 Uhr Gottesdienst in Riffian und Kuens
10.00 Uhr Gottesdienst für die Pfarrgemeinde
 hl. Messe für die armen Seelen,
 hl. Messe als Dank.

14.30 Uhr Tauffeier von Pirpamer

17.00 Uhr Wortgottesdienstfeier mit Kindersegnung.

**Besonders eingeladen sind die im Jahr 2021 Getauften.
 Die Liturgiefeier wird von der kfb Tirol gestaltet.**

Mo. 17.01.2022 Gedenktag des hl. Antonius, Mönchsvater

Tag des Dialogs zwischen Katholiken und Juden

07.30 Uhr hl. Messe zu E. der hl. Teresia um Befreiung von der Pandemie.

Di. 18.01.2022 der 2. Woche im Jahreskreis

10.00 Uhr Gottesdienst im Altenheim

18.30 Uhr *Gebet um geistliche Berufe*

19.00 Uhr Jahrtag für Agnes Tschurtschenthaler

Mi. 19.01.2022 der 2. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr Jahrtag für Josef Gamper, Talbauer-Mut,
 hl. Messe für Zenzl Gamper, Talbauer-Mut,
 hl. M. für Berta Gamper u. d. Verst. der Fam. Gamper, Talbauer,
 hl. Messe für Liesl und Karl Pircher, Tischer,
 hl. Messe für Maria Ungerer, Laurein,
 hl. Messe für Johann Ungerer, Laurein.

Do. 20.01.2022 der 2. Woche im Jahreskreis; hll. Fabian und Sebastian, Märt.

19.00 Uhr Jahrtag für Josef Pirhofer,
 Jahrtag für Karl Gamper, Füller Anger,
 hl. Messe für Michael Gamper, Füller Anger,
 hl. Messe für Rainer Gerstmann,
 hl. Messe für Rosa Pirhofer u. für Katharina u. Karl Lanthaler.

Fr. 21.01.2022 der 2. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr *Gebet um Heilung von der Corona Pandemie*

19.00 Uhr Jahrtag für Rudolf Gamper, Schlechtnhof,
 Jahrtag für Franz Schnitzer „Lutzn Franz“,
 Jahrtag für Resi Nischler,
 hl. Messe für Josef Nischler.
 hl. Messe für Maria Gamper geb. Wegleiter, Schlechtnhof,
 hl. Messe für Karl Gamper „Wenner Karl“.

Sa. 22.01.2022 der 2. Woche im Jahreskreis

VORABENDGOTTESDIENST als JUGENDGOTTESDIENST

18.00 Uhr JUGENDGOTTESDIENST

Jahrtag für Christine Lanthaler, Stadler,
Jahrtag für Sebastian Parth junior.

So. 23.01.2022 **3. SONNTAG IM JAHRESKREIS C**

Sonntag des Wortes Gottes

08.30 Uhr Gottesdienst in Riffian und Kuens

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst für die Pfarrgemeinde

hl. Messe für die armen Seelen

JAHRESRÜCKBLICK 2021 und AUSBLICK 2022

Vor einer Woche ist das Kalenderjahr 2021 zu Ende gegangen und so hält die Pfarrgemeinde Rückschau auf die einzelnen Seelsorgebereiche mit all dem, was seelsorglich und strukturell geschehen ist und möglich war. Manches musste verschoben werden oder gar entfallen. Denn bereits das zweite Jahr waren wir von der Coronapandemie betroffen. Vor allem die Wintermonate mit den hohen Infektionszahlen, den geschlossenen Einrichtungen und den strengen Corona-Sicherheitsauflagen haben viele Tätigkeiten unmöglich gemacht. Somit waren die meisten Tauftermine nach Ostern bis Ende November. Die Familien haben die Einzeltaufe bevorzugt und die Sakramentenkatechese geschah in Kleingruppen. Die Erstbeichte und die Erstkommunion wurden einige Male verschoben. Die Jungschar fiel viele Monate aus. Sportveranstaltungen und Ausflüge mit den Ministranten waren unmöglich. Auch Prozessionen, Umgänge und Umzüge konnten nicht stattfinden. Dennoch hat die Pfarrgemeinde alles Mögliche im pastoralen Bereich versucht.

In der Sakramentenpastoral: Das Sakrament der Taufe empfangen in unserer Pfarrkirche und aus unserer Pfarrgemeinde 24 Kinder. Das Sakrament der Versöhnung (Erstbeichte) am 24. Februar 2021 empfangen 23 Kinder. Das Sakrament der Eucharistie (Erstkommunion) wurde nicht am weißen Sonntag, sondern am 09. Mai 2021 23 Kindern coronabedingt auf der Festwiese gespendet. Es wurde am neuen Firmweg 16+ weitergeplant. Der Infoabend dafür war im Frühjahr geplant, wurde auf Herbst verschoben und musste coronabedingt entfallen. Das Sakrament der Ehe spendeten sich in unserer Pfarrkirche vier Paare. Drei davon waren aus unserer Pfarrgemeinde. Beerdigt wurden 22 Personen im Alter von 66 bis 96 Jahre.

Zum Bereich der Kinder- und Jugendpastoral gehören die Ministranten und die Jungscharkinder. Die Ministranten haben konstant ihre Dienste wahrgenommen. Bei den einzelnen Diensten wurde die Zahl reduziert, doch wurde für eine festliche Liturgie beigetragen. Die Ministrantengemeinschaft besteht aus 66 Kindern und Jugendlichen. Im vergangenen Herbst wurden 12 neue Ministranten (51% der Erstkommunikanten) aufgenommen und 10 Ministranten feierlich geehrt.

Die Ministrantengruppe musste in diesem Jahr auf den Wintersporttag und den Ministrantenausflug im Frühjahr verzichten. Das Zeltlager hingegen konnte stattfinden.

Die Katholische Jungschar konnte in diesem Jahr coronabedingt nur eingeschränkt stattfinden. Im vergangenen Herbst hat sie ihre Tätigkeit erfolgreich aufgenommen und die Gruppe ist im Gegensatz zu vorher gewachsen.

Die Sternsingeraktion wurde 2021 und 2022 an mehreren Nachmittagen am Stickerplatz und an mehreren Vormittagen nach dem Pfarrgottesdienst durchgeführt, denn Hausbesuche sollten nicht stattfinden.

Anstelle der in der Vergangenheit üblichen wöchentlichen Schülermessen wurde am 2. Samstag im Monat ein Kindergottesdienst gefeiert, zu dem besonders die Erstkommunionkinder eingeladen waren. Getragen wird die Kinderliturgie von einem Elternteam.

Die Jugendgottesdienste wurden wie in den vergangenen Jahren am 3. Samstag im Monat gefeiert und werden immer noch sehr gut angenommen. Bereits das 8. Jahr gibt es den Krabbelgottesdienst, der von einem innovativen Elternteam getragen wird. Auch er konnte das ganze Jahr über stattfinden.

In der Verkündigungspastoral und Liturgie gibt es die Schaukastengruppe (das 18. Jahr) mit 15 Mitarbeiterinnen. Diese Gruppe gestaltet das Plakat vor dem Kirchenportal und sie hat ihren Dienst ununterbrochen wahrgenommen. Seit vielen Jahrzehnten gibt es die Gruppe, die dienstags und freitags eine halbe Stunde vor der Messe den Rosenkranz betet.

Der Kirchenchor unter der Leitung von Stefan Gstrein hat eine sehr gute Qualität, hat aber Nachwuchsprobleme. Er hat seinen Dienst gemäß den Coronasicherheitsregeln wahrnehmen können. Der Orgeldienst wurde von Stefan Gstrein das ganze Jahr ununterbrochen ausgeführt.

Die Frauensinggruppe Pfnztigers, unter der Leitung von Edith Lang, hat in Abständen regelmäßig gesungen.

Die Pfarrgemeinde hat 17 Kommunionhelfer und 22 Lektoren, die regelmäßig ihre Dienste ausführen konnten.

Die Katholische Frauenbewegung hat wie in der Vergangenheit ihr pastorales Programm regelmäßig ausgeführt. Coronabedingt mussten die üblichen Feiern wie Martinsfeier, Nikolausfeier, Hochzeitsjubiläen, Kindersegnung anders als in der Vergangenheit gefeiert und gestaltet werden. Um Maria Lichtmess 2022 holt die Kfb die Neuwahlen nach, welche coronabedingt im Jahr 2021 verschoben werden mussten.

Die Seniorenpastoral trägt in unserer Pfarrgemeinde der KVV mit im Normalfall einem geselligen, informativen und spirituellen Programm. Die meisten geplanten Veranstaltungen sind 2021 entfallen.

Die Tourismuspastoral war der Pfarrgemeinde immer ein großes Anliegen. In diesem Jahr konnten in der Pfarrkirche nur wenige Konzerte stattfinden und in der St. Rupertskirche fanden kaum liturgische und kulturelle Veranstaltungen statt, weil die großen Personenabstände nur wenige Teilnehmer zuließen. Die Tourismussaison ist sehr gut gelaufen, doch der Kirchenbesuch der Gäste war relativ schwach.

Kontinuierlich besuchten Menschen von Ostern bis Allerheiligen die St. Rupertskirche und zündeten Opferlichter an. Ein Dank gilt der Familie Raffl, Fiechtl, die täglich für die Sauberkeit, den Öffnungs- und Schließdienst gesorgt hat.

Die Gebetspastoral mit seiner langen Tradition wurde am 2. Fastensonntag wiederum durchgeführt. Die Gebetstage vom 26.-28. Februar 2021 wurden mit Gebetsprediger P. Jochen Ruiner SAC von den Pallottinern in Obermais gehalten.

Die Pfarrwallfahrt konnte coronabedingt auch nicht stattfinden.

Der Schulabschlussgottesdienst konnte auch nicht stattfinden und der Eröffnungsgottesdienst im Herbst war von der Schule nur halbherzig mitgetragen (die Schüler nahmen teil, aber nicht die Lehrer).

Die Pfarrei ist eine Rechtsperson und muss auch verwaltet werden. Finanziell lebt sie von den Opfersammlungen, den Spenden und den eigenen Immobilien. Die Spenden für die Pfarrgemeinde sind zurückgegangen, weil die Gottesdienstbesucher rückläufig waren und es ab 1. September 2021 nur mehr einen Sonntagsgottesdienst (um 10 Uhr) gab. Die Anzahl der Opferlichter ist um die Hälfte zurückgegangen (30.000), während die Spenden konstant blieben.

Der Pfarrverwaltungsrat befasste sich mit der Kirchenrechnung 2020 und dem Projekt „Sanierung und Umbau Untergeschoß Widum“.

Der Pfarrgemeinderat befasste sich mit dem liturgischen Programm des ganzen Jahres. Am 24. Oktober 2021 wurde der Pfarrgemeinderat 2021-2026 gewählt. Unsere Pfarrgemeinde hat, wie viele andere im Land, eine Ernennung der bereiten Mitglieder vorgezogen.

Im Jahr 2021 waren die pastoralen Termine eine kontinuierliche Herausforderung, weil dauernd nach Alternativen gesucht werden musste.

Zum Beispiel Erstkommunion auf der Festwiese, Kindermette auf der Festwiese, Sternsingeraktion an bevorzugten Plätzen, Caritas-Altkleidersammlung entfiel, Fragen: können Bittgänge, Christi Himmelfahrtsprozession, Lichtmessprozession ausgeführt werden?

Die Friedhofscommission setzte sich mit den Friedhofsangelegenheiten und mit dem Bau der neuen Friedhofkapelle durch die Gemeinde, die Friedhofsordnung und den Friedhofsdiensten auseinander.

Neben diesen genannten Gruppen und Verbänden gibt es eine große Anzahl an ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, die um die Kirche, in der Kirche, um das Pfarrhaus, im Pfarrhaus und im Pfarramt, sowie um den Friedhof und im Friedhof, Dienste verrichten. Diesen allen gilt ein inniges Vergelt's Gott! Besonders wird dem Mesner Konrad gedankt.

Im Jahr 2021 hat die Gemeinde Tirol die Friedhofskapelle gebaut. Im gleichen Jahr hat die Pfarre Tirol große Sanierungsarbeiten durchgeführt. Im Frühjahr wurden die Außenfassaden des gesamten Pfarrhauses renoviert sowie mit dem Umbau und der Sanierung der ehemaligen Baumannwohnung begonnen. Nach Abschluss der Arbeiten im Frühjahr 2022 dient die ehemalige Baumannwohnung der Seelsorge von Dorf Tirol, denn in ihr befinden sich 3 pastorale Gruppenräume, 1 Probelokal für die Chöre, 1 Archivraum und die notwendigen Toiletten. Die Gesamtkosten der Sanierung betragen 730.000,00 €. Diese Summe soll voraussichtlich bis Ende 2023 zurückbezahlt werden. Sie wird mit 127.000,00 € vom Amt für Bau- und Kunstdenkmäler, mit 540.000,00 € Beitrag der Gemeinde Tirol, weitere 33.000,00 € vom Amt für Bau- und Kunstdenkmäler und der Rest von der Pfarre Tirol finanziert. In den nächsten Jahren steht noch die Ausstattung dieser Räume an. Somit werden alle finanziellen Einnahmen in die Ausstattung der neuen Pastoralräume fließen.

Ein inniger Dank gebührt der Gemeinde Tirol mit Bürgermeister Dr. Erich Ratschiller für die großartige Unterstützung bezüglich Sanierung dieses historischen Gebäudes.

Ich wünsche weiterhin eine gute Zusammenarbeit und viel Freude
Euer Edmund Ungerer, Pfarrer.